

Diesen zutiefst humanitären Zielen dienen der Appell der Sowjetunion und die neuen weitreichenden Abrüstungsvorschläge, die der Generalsekretär des Zentralkomitees der KPdSU und Vorsitzende des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR, Leonid Iljitsch Breschnew, auf der Festsetzung zum 60. Jahrestag des Roten Oktober in Moskau der Weltöffentlichkeit unterbreitete. Die Vorschläge der UdSSR zur gleichzeitigen Einstellung der Produktion aller Arten von Kernwaffen durch alle Staaten und zur schrittweisen Reduzierung der gehorteten Vorräte sowie zu deren Vernichtung sind darauf gerichtet, die Menschheit von der Gefahr eines nuklearen Weltkrieges zu befreien. Die sowjetische Initiative eines Moratoriums für Kernexplosionen zu friedlichen Zwecken erleichtert die Erreichung eines vollständigen und allgemeinen Verbots aller Kernwaffenversuche in außerordentlichem Maße.

Vorstehende Erklärung wurde von der Volkskammer der 21. Dezember 1977 beschlossen.

Berlin, den 21. Dezember 1977

**Der Präsident der Volkskammer
der Deutschen Demokratischen Republik**
Horst S i n d e r m a n n

Ausgehend von den Grundsätzen der Verfassung der Deutschen Demokratischen Republik und in Übereinstimmung mit dem Willen des Volkes der DDR geben die Abgeordneten aller Fraktionen der Volkskammer dem Friedensappell der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken ihre volle Zustimmung. Im Namen des Volkes erklären wir, daß die Deutsche Demokratische Republik nach Kräften ihren Beitrag leisten wird, um diese hervorragende Initiative in die Tat umzusetzen.

Wir appellieren gleichzeitig an die Parlamente aller Staaten, diesen neuen Vorschlägen der Sowjetunion ihre aktive Unterstützung zu geben.

Deutschen Demokratischen Republik in ihrer 6. Tagung am

Gesetz
über den Volkswirtschaftsplan 1978
vom 21. Dezember 1977

Entsprechend den Beschlüssen des IX. Parteitag der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands ist der Volkswirtschaftsplan 1978 darauf gerichtet, die Deutsche Demokratische Republik als sozialistischen Staat der Arbeiter und Bauern allseitig weiter zu stärken. Er dient der Arbeiterklasse und dem Wohle des ganzen Volkes. Mit der Verwirklichung seiner Ziele wird die Lösung der Hauptaufgabe in ihrer Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik konsequent weitergeführt.

Die Aufgaben des Volkswirtschaftsplanes 1978 wurden von Millionen Arbeitern, Genossenschaftsbauern, Angehörigen der Intelligenz und anderen Werktätigen unter Führung der Partei der Arbeiterklasse mitgestaltet. Sie unterbreiteten ihre Vorschläge in der Gewißheit, daß nur der Sozialismus allen soziale Sicherheit und eine klare Perspektive garantiert. Im Aufruf zum 30. Jahrestag der Gründung der Deutschen Demokratischen Republik sind alle Bürger unseres Landes angesprochen, jeden Tag und an jedem Arbeitsplatz alle Kräfte und Fähigkeiten einzusetzen für ein hohes Entwicklungstempo der sozialistischen Produktion, für die Steigerung der Effektivität und Qualität, für den wissenschaftlich-technischen Fortschritt und das Wachstum der Arbeitsproduktivität mit dem Ziel, das materielle und kulturelle Lebensniveau unseres Volkes weiter zu erhöhen.

Ausgehend von der Grundorientierung des FDGB für die Führung des sozialistischen Wettbewerbs bis zum 30. Jahrestag der Deutschen Demokratischen Republik gilt es, unter der bewährten Losung „Aus jeder Mark, jeder Stunde Arbeitszeit und jedem Gramm Material einen größeren Nutzeffekt“, 1978 ausgezeichnete Ergebnisse bei der Erfüllung und gezielten Überbietung der volkswirtschaftlichen Aufgaben zu erreichen.

Der Aufruf des Zentralrates der FDJ zum „FDJ-Aufgebot DDR 30“ wird neue Initiativen zur allseitigen Stärkung und zum Schutz unserer sozialistischen Heimat auslösen.

Mit dem Volkswirtschaftsplan 1978 ist die Intensivierung der gesellschaftlichen Produktion weiter zu vertiefen, vor allem der wissenschaftlich-technische Fortschritt und die sozialistische Rationalisierung zu beschleunigen, um alle Reserven für die Entwicklung der volkswirtschaftlichen Leistung und Effektivität zu erschließen.

Die weitere Stärkung unserer ökonomischen Kraft ist auch von großem Gewicht für die Friedenspolitik der DDR, die der fortschreitenden Entspannung und der Sicherheit in Europa und der Welt dient.

I.

Für die Entwicklung der Volkswirtschaft im Jahre 1978 werden folgende Hauptziele festgelegt:

	1978	%
	1977	
Produziertes Nationaleinkommen	105,2	
Industrielle Warenproduktion	105,7	
darunter Industrieministerien	106,2	
Steigerung der Arbeitsproduktivität (Industrieministerien)	105,0	
Materielle Investitionen	102,1	
darunter Industrieministerien	105,0	
Bauproduktion der Volkswirtschaft	104,3	
Produktion des Bauwesens	105,7	
Bauleistungen für den komplexen Wohnungsbau	105,0	
Produktion und Leistungen der Land- und Nahrungsgüterwirtschaft	103,5	
Leistungen des Transport- und Nachrichtenwesens	104,0	
Außenhandelsumsatz	111,0	